

Inhalt

Abkürzungen	VII
Einleitung	1
Die Verlegerfamilien Jobin und Carolus in Straßburg	4
Spangenberg's Ergänzungen zum ›Flöh-Hatz, Weiber-Tratz‹ in der Ausgabe von 1610	15
Das ›Lob der Mucken‹	20
›Des Flohes Strauß mit der Lauß‹	27
Spangenberg's großer Plan	32
Der ›GansKönig‹	37
Die Martinsnächte in Straßburg	37
Der Zyklus der Martinsreden	40
Weite und Vielfalt der menippeischen Satire im ›GansKönig‹	48
Der ›EselKönig‹	51
Die Autorenfrage	51
Das Titelblatt des ›EselKönig‹	54
Die ›Vorrede an den Günstigen Leser‹	58
Verlagswerbung und Herstellung einer Gattungskontinuität: Die Vorrede des Esels ›LangOhr‹	62
Die Ursprünge des ›EselKönig‹ in Fabel und Tierepos	68
Der ›EselKönig‹ als politische Satire	70
Die Umgestaltung der Vorlagen und deren Intentionen	70
Der ›EselKönig‹ als satirisches politisches Tierepos	79
Satire auf Rosenkreuzer und Pansophisten	91
Generalreformation – Programm und Kritik	104
Der Flacianer als Gegner der Rosenkreuzer	113
Spuren des Eselkönigs	120
Namenregister	125
Abbildungen	129

